



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 12. April 2007

- **Auflage Schutzzone Fuchsenbrunnenquelle:** Im Beisein von B. Glanzmann, Gemeinderat Niederwil, können verschiedene Fragen geklärt werden. Alle heute geltenden Vorschriften müssen in der Schutzzone eingehalten werden: So muss z. B. muss bei einem grösseren Hausumbau das Auffangvolumen für den Heizöltank vergrössert oder neu erstellt werden. Baugesuche, deren Bauobjekt in der Schutzzone liegt, müssen an den Kanton zur Bewilligung eingereicht werden. Die Grundeigentümer sind besorgt, dass die Leitungen in Ordnung sind. Grundsätzlich ist die öffentliche Kanalisation überprüft worden. Jedoch müssen auch die Leitungen der privaten Grundbesitzer periodisch kontrolliert werden. Die Hausanschlüsse wurden bisher nicht überprüft. Neu wird vorgeschrieben, dass alle fünf Jahre eine Kontrolle stattfinden hat. Die örtliche Baubehörde ist zuständig für die Überprüfung der Hausanschlüsse. Eine Überprüfung der Leitungen kann die Gemeinde in Auftrag geben und diese Kosten an die Grundeigentümer überwälzen. Die Lecksanierung übernimmt der Grundeigentümer. Nur die Mehrkosten bei Sanierungen von Leitungen in der Schutzzone kann der Quellbesitzerin in Rechnung gestellt bzw. eine entsprechende Beteiligung ausgehandelt werden. Einsprachen, die die öffentliche Auflage betreffen, behandelt der Gemeinderat in erster Instanz. Der Einsprecher kann den Entscheid an den Kanton weiterziehen. Der Gemeinderat beschliesst, die öffentliche Auflage vom 26. April bis 26. Mai 2007 vorzunehmen.
- **Überarbeitung Gemeindeordnung und Einbürgerungsreglement:** Nachdem die Gemeindeversammlung die überarbeitete Gemeindeordnung im Dezember 2006 genehmigt hat, wurde es ans Amt für Gemeinden zur Genehmigung eingesandt. Neu wird jedoch verlangt, dass die beiden Reglemente (Gemeindeordnung und Einbürgerungsreglement) getrennt von einander zur Genehmigung eingereicht werden. Somit müssen an der kommenden Gemeindeversammlung die beiden Reglemente nochmals zur Genehmigung vorgelegt werden.
- **Vernehmlassungsverfahren öffentlicher Verkehr:** Die Vernehmlassung ist Ende März abgelaufen. Das Busangebot soll optimiert werden. Im Namen der Gemeindepräsidentenkonferenz GPK Unterleberberg wurde ein gemeinsames Schreiben eingereicht, welches die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen vorzieht.
- **Tagesschule UL :** Die GPK hat sich ausführlich mit dem Thema Weiterführung der Tagesschule auseinandergesetzt, ohne aber sichtbare Resultate zu erzielen. Ende April werden Ressortvertreter der Schule aus den UL-Gemeinden zusammenkommen, um das Thema eingehend zu diskutieren.
- **Seilpark:** Das Baugesuch des Seilparks auf dem Balmberg ist von der Gemeinde und vom Kanton bewilligt worden. Die sanitären Einrichtungen betrifft das ganze Tourismusgebiet Balmberg. Weil diese Investition noch nicht gelöst werden konnte, wird der Seilpark ein mobiles WC aufstellen.
- **Spitex:** Nachdem der Bund ab 2008 keine Subventionen an die Spitex ausrichten wird, gehen die Kosten zu Lasten der Gemeinden. Balm wird anstelle von bisher Fr. 2'500.--mit ca. Fr. 8'000.-- bis 9'000.-- betroffen sein.